

Daß der Bischof von Basel wegen seiner Besitzungen im Elsass mit Frankreich in Unterhandlung stehe, wird officiel widersprochen.

Rucklath hat auf dem Reichstag angetragen, allen französischen Waaren den Eingang in Teutschland zu verbiethen.

Zu Amsterdam sind 3 Anleihen eröffnet worden, das erste für Rußland zu 5 Procent auf 12 Jahre, das zweyte für Amerika zu 5 Procent auf 10 Jahre, und das dritte für Schweden zu 5 Procent.

In Koblenz erwartet man die auf der rechten Seite sitzende Hälfte der Nationalversammlung, so bald sie abzulösen seyn wird.

Die französische Prinzen sind eines anständigen

Gen
sum

Gen
stip

W. S. 1791

3

en.

Gießen, den 22. Sept.

Wintervorlesungen.

Theologische.

Dr. J. G. Bechtold um 8 und 10 Uhr Dogmatik nach Löderlein, um 2 über die Epistel an die Corinthher.

Dr. L. B. Duvrier um 8 Dogmatik nach Merus, um 9 Geschichte der Religionen nach seinem Lehrbuch, um 11 Homiletik und katechetische Uebungen in abwechselnden Stunden.

J. C. F. Schulz um 8 Dogmatik nach seinem Lehrbuch, um 9 über das Evangelium Lucä, um 10 über die Symbole der luther. Kirche nach Walch und über den Propheten Joel in abwechselnden Stunden.

Juristische.

Dr. J. C. Koch Vindicten nach Hefffeld, Kirchenrecht nach Böhmer, peinliches Recht nach seinem Lehrbuch in den gewöhnlichen Stunden. Auch erbiethet er sich zu Disputa- und Examinirübungen.

Dr. J. D. H. Musäus um 8 teutsches Staatsrecht nach Witter, um 2 teutsches Privatrecht nach Selchow, um 3 Practicum und juristische Encyclopädie abwechselnd, auch über den Reichsprocess, wenns verlanget wird.

Dr. H. B. Jaup um 2 Lehnrecht nach Böhmer, um 3 Reichsgeschichte nach Pütter, und ist erbbürg, entweder über den

Reichs proceß zu lesen, oder ein sogenanntes Practicum zu halten.

Dr. J. G. S. A. Büchner um 1 Uhr abwechselnd über die Appellationen und Disputatorium, um 8 Institutionen nach dem Heineccius, um 10 Rechtshistorie nach Selchow, um 11 Natur- und Völkerrecht nach Hépfnar.

Medicinische.

Dr. J. L. F. Diez um 9 Physiologie nach Metzger, um 10 theoretische Anatomie nach Plenf. Auch zur Pathologie erdietet er sich.

Dr. R. W. E. Müller um 11 Materia medica, um 2 theoretisch practische Chemie, um 3 Experimentalphysik. Physisch chemische Experimente wird er Samstag von 1 bis 5 anstellen.

Dr. G. Thom um 9 wird er die Art, den menschlichen Körper zu zerlegen, auf dem anatomischen Theater erklären, um 1 wird er die Zusammensetzung und den Organismus der Präparaten erklären, um 11 Pathologie nach Gaub in der Grimmerischen Ausgabe, um 3 über die Geburtsbiße. Auch zu andern medicinischen Vorlesungen ist er erbötig.

Dr. E. Schwabe um 10 Diätetik, um 11 gerichtliche Arzneikunde. Auch zu andern Vorlesungen ist er erbötig.

Philosophische.

Dr. E. H. Schmitt um 2 römische Antiquitäten nach Kullmann, um 3 über den Panegyricus des Plinius, um 4 Encyclopädie aller Wissenschaften u. Literargeschichte der Dichtkunst nach seinen Lehrbüchern. Auch zu andern Vorlesungen erdietet er sich.

H. M. G. Köster um 9 europäische Staa-
tengeschichte, um 11 philosophische Moral,
um 4 Universalgeschichte nach seinen Lehr-
büchern.

Dr. W. F. Hezel um 8 über die An-
fangsgründe der hebräischen Sprache nach
seiner kürzern hebräischen Sprachlehre, um
11 über die Psalmen. Auch wenn verlangt
wird in einer andern beliebigen Stunde über
die syrische und arabische Sprache.

Dr. A. F. W. Erome um 2 Politik nach
eigner Anleitung, um 4 Statistik der euro-
päischen Reiche nach Achenwall, um 4 Uhr
2mal die Woche privatissime giebt er eine
practische Anleitung und Uebung zu einer

richtigen und schönen Darstellungskunst.
Ueber Raturgeschichte, Forstwissenschaft etc.
ist er zu lesen erbötig.

Dr. J. F. Roos um 1 neuere Geschichte
von ganz Europa, um 3 Geschichte der äl-
teren Zeit, um 4 über die Hirtengedichte des
Theocrits, Bio und Moschus. Auch zur
lateinischen und englischen Sprache wird er
auf Verlangen Anleitung geben.

G. F. Werner um 8 Tactik, um 9 rei-
ne Mathematik.

F. L. Walther 2mal wöchentlich ökono-
mische Zoologie, um 9 Landwirthschaft nach
seinem Lehrbuch, um 11 Naturgeschichte der
inländischen Bäume nach Borkhausen.

G. G. Schmitt um 2 Physik nach Erg-
leben, um 3 reine Mathematik nach Klügel,
um 5 Astronomie nach Kästner. Auch zu
andern mathematischen Vorlesungen erdietet
er sich.

Dr. E. E. E. Schmitt um 2 Logik und
Metaphysik nach Jacobs, um 3 Erfahrungss-
seelenlehre nach seinem Lehrbuch.

Ausserordentliche.

Dr. F. G. Danz um 1 medicinale En-
cyclopädie nach Sell, um 2 medicinale Li-
terargeschichte nach Blumenbach, um 3 all-
gemeine Semiotik nach Bruner.

F. W. D. Snell früh um 5 Uhr Logik
und Metaphysik nach Feder, um 3 reine
Mathematik. Auch zu andern philosophi-
schen und mathematischen Vorlesungen ist
er erbötig.

Dr. J. G. F. Leun um 3 über Homers
Iliade, um 4 über die kleine Propheten.
Ueber die Geschichte des hebräischen Text
zur andern Stunde.

Professor honorarius E. S. Schalk wird
2mal wöchentlich die Grundsätze des deut-
schen Kirchenrechts und 2mal das gemeine
und privat Kirchenrecht nach Böhmer vor-
tragen, das allgemeine und deutsche Staats-
Kirchenrecht nach eigenem Lehrbuch, die christ-
liche Kirchengeschichte nach Schrödl. Auch
erdietet er sich zu Vorlesungen über die kirch-
liche Chronologie, Diplomantik u. Heraldik.

Im Reuten, Bechten, Tansen, in der
enatischen, französischen und italienischen
Sprache geben besondere Lehrmeister Unter-
richt. Die öffentliche Bibliothek steht Mitt-
wochs und Samstag von 2-3 offen.